

Kurzbericht über das Geschäftsjahr 2022

Inhalt

1. Mitgliederentwicklung und -förderung
2. Aktivitäten
3. Öffentlichkeitsarbeit
4. Finanzen
- 5.1 Geschäftsabschluss 2022
- 5.2 Geschäftsplan 2023

1. Mitgliederentwicklung und -förderung

Das Jahr 2022 verlief hinsichtlich unserer Mitgliederentwicklung außerordentlich erfolgreich! Wir begannen das Jahr mit 95 Mitgliedern. Nachdem wir in den Amtsblättern und bei unserer Jubiläumsveranstaltung im November intensiv für die Mitgliedschaft geworben hatten, traten bis zum Jahresende 23 Personen neu in die Genossenschaft ein. Austritte gab es nicht. Wir konnten das Jahr also mit 118 Mitgliedern beenden, darunter 62 Frauen, 53 Männer und 3 Körperschaften. 88 Mitglieder wohnten in Heroldsbach, 26 in Hausen und 4 in anderen Ortschaften. Das Durchschnittsalter aller Mitglieder sank leicht auf 70,4 Jahre, das unserer Aktiven auf 67,8 Jahre.

Besonders erfreulich an dieser Mitgliederentwicklung ist, dass neun der neuen Mitglieder sich bereits als Aktive engagieren.

Es gehört zum Zweck von Genossenschaften, dass sie ihre Mitglieder fördern. Als gemeinnützige Organisation fördern wir unsere Mitglieder nicht materiell sondern ideell. Wir bieten ihnen viele Möglichkeiten, sinnvolle und erfüllende soziale Aufgaben ehrenamtlich wahrzunehmen:

- Hilfeleistung bei älteren Menschen, die auf Hilfe angewiesen sind
- interne Mitarbeit in Telefondienst und der Verwaltung der Organisation
- Mitwirkung mit eigenem Fachwissen bei Vorträgen, bei Informationsveranstaltungen, der Gestaltung von Info-Broschüren, usw.

Jedes Mitglied entscheidet selbst, welche Aufgaben seinen Fähigkeiten und Neigungen entsprechen und in welchem Maß es sich engagieren will. Wir fördern unsere Mitglieder, weil sie durch ihre Tätigkeit auch im Ruhestand Bestätigung und Anerkennung finden können.

Unsere Mitglieder erhalten für Hilfeinsätze eine Aufwandsentschädigung. Sie sind bei allen Tätigkeiten durch betriebliche Versicherungen gut abgesichert, was bei reiner Nachbarschaftshilfe nicht gewährleistet wäre. Wer sich in Hilfeinsätzen engagiert, kann durch seine aktive Hilfeleistung ein Zeitguthaben bilden, das er für kostenlose Hilfeleistung nutzen kann, wenn er selbst auf Hilfe im Alter angewiesen ist. Falls er keine Hilfe benötigt, kann er sich das Zeitguthaben in Geld umgerechnet auszahlen lassen oder es vererben. Unsere Mitglieder können auf diese Weise eine zusätzliche Altersvorsorge bilden.

Wir versorgen alle Mitglieder regelmäßig mit Informationen über altersrelevante Themen. Im Geschäftsjahr 2022 waren dies Hinweise auf Online-Vorträge und -Fachtage.

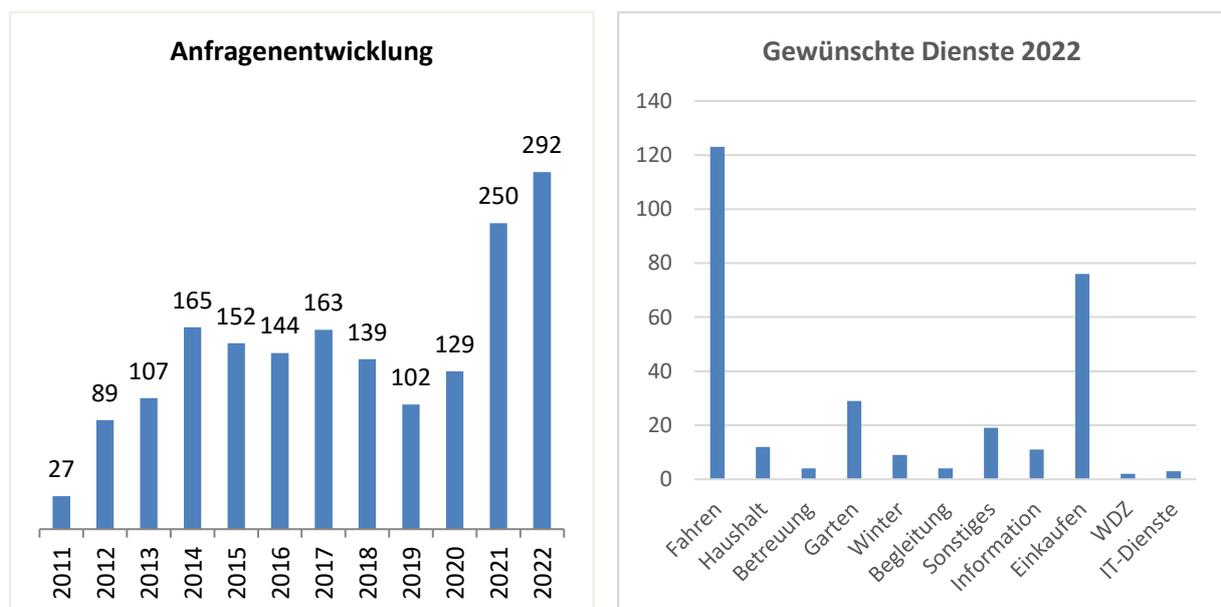
Kurzbericht über das Geschäftsjahr 2022

3. Aktivitäten

Hilfsdienste

Im Jahr 2022 – dem elften Jahr unserer Tätigkeit als Seniorenhilfe – waren unsere Dienste gefragt wie nie zuvor! Nachdem wir bereits in 2021 eine kräftige Steigerung auf neue 250 Anfragen nach Unterstützung verzeichnen konnten, brachte 2022 mit 292 Anfragen einen neuen Spitzenwert!

Das Bild unten links zeigt, wie sich die Anfragen seit Beginn entwickelten. Im rechten Bild sieht man, wie sich die neuen Unterstützungswünsche im Jahr 2022 auf die gewünschten Dienste verteilen.



Am häufigsten gefragt waren wieder Fahrten. Aber auch die Einkaufsgänge und -fahrten waren sehr begehrt. 76 neue Anfragen betrafen Einkaufsdienste. Ebenfalls zugenommen haben die Anfragen zur Gartenpflege. Die Anfragen zu Hilfen im Haushalt und zu Hausbesuchen zur Geselligkeit und zur Betreuung von Menschen mit Einschränkungen blieben auf dem Vorjahresniveau. Die Abkürzung WDZ betrifft die Unterstützung der Gemeindeverwaltung in Heroldsbach bei Anfragen zu den Wohnungen im Wohn- und Dienstleistungszentrum (WDZ). Der Schwerpunkt dieser Aufgabe lag in den Jahren 2020 und 2021. Im Jahr 2022 wurden nur noch 2 Anfragen zu den Wohnungen bearbeitet. Dank des erhöhten Einsatzes aller Aktiven konnten wir den gestiegenen Unterstützungsbedarf bewältigen und wie gewohnt über 95% der Wünsche erfüllen. Einige der Anfragen lösten neue Daueraufträge aus. Außerdem liefen mehrere Daueraufträge aus den Vorjahren weiter, so dass die Anzahl der Hilfeinsätze wieder wesentlich höher war, als die der Anfragen, nämlich 711 Einsätze, wovon 445 Einsätze aus Daueraufträgen entstanden und 101 Einsätze aus Fahrdiensten mit Zuschuss.

Die Helfer*innen leisteten dabei insgesamt 844,3 Stunden. Auch die Anzahl der Stunden und der Einsätze sind neue Spitzenwerte! Die meisten Stunden wurden erbracht für die häusliche Unterstützung (63,5%), den Fahrdienst (19,3%) und die Gartenarbeit (12,3%). Nur wenige Stunden wurden benötigt für digitale Unterstützung (2,0%), Reparaturen (1,5%) und Winterdienst (1,2%).

54 Personen nahmen im Jahr 2022 unsere Hilfe in Anspruch, davon acht Personen erstmals. Die Gesamtzahl aller Personen, die wir seit 2011 unterstützt haben, stieg dadurch auf 137 Personen, 99 aus Heroldsbach, 38 aus Hausen.

Kurzbericht über das Geschäftsjahr 2022

Wir danken an dieser Stelle allen Mitgliedern sehr herzlich, die im vergangenen Jahr unermüdlich Hilfe geleistet oder in der Organisation mitgewirkt haben!

Öffentliche Veranstaltungen

Im Jahr 2022 konnten wir unsere monatlichen Treffen wegen der Kontaktbeschränkungen erst ab März beginnen. Danach fanden acht Monatstreffen, sieben Reparaturtreffen und zwei Digitale Plauderstündchen sowie zahlreiche Spielertreffen statt.

Zusätzlich konnten wir wieder zu einem Seniorennachmittag im Erlebnispark Schloss Thurn einladen. Bei sonnigem Herbstwetter waren wieder etwa fünfzig Seniorinnen und Senioren gekommen und genossen bei schönem Herbstwetter die Gelegenheit zu einem Bummel durch den Erlebnispark und zum geselligen Beisammensein.

Der Höhepunkt des Veranstaltungsjahres kam am 5. November 2022! Nachdem eine Feier zum 10-jährigen Bestehen von WIR für UNS in 2021 wegen Corona nicht möglich war, hatten wir zur Feier des 11-jährigen Gründungsjubiläums in den Romantiksaal auf Schloss Thurn geladen.



Mehr als 80 Gäste und Ehrengäste folgten der Einladung und erlebten einen festlichen Abend, an dem Alleinunterhalter David Saam für Lachmuskeltraining und gute Stimmung sorgte.

4. Öffentlichkeitsarbeit

Auch im Jahr 2022 waren die Amtsblätter der Gemeinden Heroldsbach und Hausen die bevorzugten Medien unserer Öffentlichkeitsarbeit. Im Berichtsjahr erschienen in ihnen 20 Artikel mit Einladungen

Kurzbericht über das Geschäftsjahr 2022

zu Veranstaltungen und Aufrufen zum Mitmachen. In einer Artikelserie stellten wir alle unsere Dienste und die beteiligten Aktiven im Bild vor. Wie schon erwähnt, waren die Aufrufe zum Mitmachen sehr erfolgreich,

Außerdem war das 10-jährige Bestehen Thema eines Artikels in den Nordbayerischen Nachrichten im April 2022.

Parallel dazu pflegten wir unseren Internetauftritt, in dem neben aktuellen Informationen alle unsere Geschäftsberichte in Kurzfassung und eine Reihe von eigenen Informationsbroschüren zum Herunterladen bereitstehen.

Wer Facebook als Informationsquelle vorzog, fand uns auch dort gut vertreten.

Das Vorstandsteam

Mathias Abbé, Marianne Karper-Imig, Josef Lersch